

zufangen/und nichts unterlassen/was zu Erhaltung des erworbenen guten Namens künfftig dienen könne / mit dem festen Vorsatz / viel lieber bey einer Action rühmlich zu sterben / als nach einer begangenen Lascheit ein schimpffliches Leben zu führen. Denn gleichwie das kriegerische Handwerck unter allen andern dasjenige ist/welches einen Menschen/wann er solchen wohl fürstehet / zu dem höchsten Gipffel der Ehren auff der Welt bringen kan ; so ladet auch hingegen derjenige / so seine Schuldigkeit hierunter nicht wol und nach Gebühr beobachtet / sich den allergrößten Schimpff und Schand auff den Hals. So viel nun auch die Generosität betrifft / bestehet solche in zweyerley Verrichtungen/massen sie zweyerley Personen / als grosse Herren und particulier Personen kan zu ihren Subjectis haben. Eines grossen Potentaten Character seiner Tapfferkeit und Großmühtigkeit ist derjenige / wann er sich auß rechtmäßigen Ursachen entschlossen / den Hochmuth der Stolzen zu stürzen / die Un-erträglichkeit der Tyrannen zu dämpffen / sein Volck für ihrer Gewalt zu schützen / Gerechtigkeit in seinem Staat zu handhaben / und aller Welt die Würckung seiner Tugend kund-

kundba  
Rufs /  
Dieses  
terfang  
kan zu  
wie die  
re ihrer  
ben gest  
geflissen  
tigkeit  
die Obj  
bens un  
Großm  
aller rech  
es insge  
narrisch  
allen M  
soll / un  
Zuneign  
haben/  
ten / un  
ren ;  
Todt is  
Natur  
und Ru  
es besteb  
nemlich

kund-